



**EIN GEWINN  
FÜR ALLE**  
Die Genossenschaften

Geschäftsbericht

2020

# Inhalt

## Seite

- 02 + 03 Vorwort
- 04 + 05 Historie
- 06 + 07 Langfristige Vermögenswerte mit Immobilien
- 08 + 09 Erweiterung Logistikzentrum Wolfhagen/Breuna
- 10 + 11 Beteiligungen und Mitgliedschaften
- 12 + 13 Unsere Kaufleute – Ihre Vertreter
- 14 + 15 Mitgliederstruktur und Mandatsträger
- 16 + 17 Generalversammlung
- 18 Förderbilanz
- 19 Neuer Prokurist
- 20 + 21 Info-Nachmittag der Mitglieder
- 22 – 24 Bericht des Vorstandes
- 25 Soziales Engagement
- 26 + 27 Bericht des Aufsichtsrates
- 28 – 31 Auszug aus der Bilanz 2020



Sehr geehrte Mitglieder,  
sehr geehrte Geschäftspartner und Freunde  
unserer REWE Handels eG Hungen,

über die wesentlichen Geschäftsvorgänge und die  
zusammengefassten Ergebnisse aus unserer Ge-  
schäftstätigkeit berichten wir mit der Vorlage des  
Geschäftsberichtes für das Jahr 2020.

Wie zu erwarten war, wurde das abgelaufene Jahr  
von der COVID-19-Pandemie und ihren Auswirkungen  
geprägt. Infektionswellen und Lockdowns haben in  
fast allen Wirtschaftsbereichen gravierende Spuren  
hinterlassen, im Ergebnis mit einem deutlichen Rück-  
gang der gesamtwirtschaftlichen Leistung. Mit dem  
Ende der zehnjährigen Wachstumsphase endete auch  
die positive Entwicklung der Erwerbstätigkeit. Durch  
die Sonderausgaben des Staates beläuft sich das  
Finanzierungsdefizit im Ergebnis auf einen dreistel-  
ligen Millionenbetrag. Gleichwohl kann die REWE  
Group auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und  
erzielt erstmals mehr als 75 Mrd. EUR Außenumsatz.  
Aber auch hier ist das Ergebnis keineswegs unge-  
trübt, sind doch aus der Touristik erhebliche Verluste  
zu verkraften. Der Umsatz im Bereich Vollsortiment  
hat sich sehr positiv entwickelt, noch besser haben  
aber die REWE Kaufleute performt und Umsatz und  
Ergebnis des schon sehr guten Vorjahres nochmal  
deutlich übertroffen. Die Anzahl der Märkte, die von  
Kaufleuten betrieben werden, nimmt weiterhin zu.

Die Ergebnisse der REWE Handels eG Hungen fallen  
ebenfalls sehr positiv aus, wenn auch die Zahlen auf-  
grund der Sondereffekte unter denen des Vorjahres

liegen. Wir dürfen zuversichtlich auch für die kommenden  
Jahre eine weiterhin positive Entwicklung erwarten.

In unserem Ertragsgeschäftsfeld Immobilien haben wir uns  
fokussiert mit der Erweiterung in Breuna beschäftigt und  
die dafür erforderlichen finanziellen Mittel durch Darlehns-  
vereinbarungen mit der Volksbank Mittelhessen sicherge-  
stellt. Nachdem die REWE Markt GmbH entschieden hat,  
jetzt auch die Osterweiterung in einem Zuge mit der ur-  
sprünglich geplanten Erweiterung im Westen umzusetzen,  
wird der Logistikstandort um ca. 15.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche er-  
weitert und alle Funktionsbereiche entsprechend ertüchtigt.  
Das erfordert von uns eine Investition von rd. 33 Mio. EUR.

Zum Jahresende haben wir die beabsichtigte Beteiligung  
an der REWE Log 10 GmbH umgesetzt und auch die hierfür  
erforderlichen Fremdmittel in Vereinbarungen mit der  
Volksbank Mittelhessen gesichert. Das Projekt in Wölfers-  
heim befindet sich in der Planungs- und Genehmigungs-  
phase, die schon bisher, aber auch weiterhin, von juris-  
tischen Auseinandersetzungen mit Nachbarn und dem  
BUND – Bund für Umwelt und Naturschutz e.V. begleitet  
wird. Die beiden Großprojekte werden die Vermögens- und  
Ertragslage der Handels eG Hungen positiv entwickeln und  
langfristig stabilisieren.

Wir verstehen uns als Teil der genossenschaftlichen  
REWE den Nachhaltigkeitszielen der Group verpflichtet.  
Insbesondere die Zielsetzungen im Klima- und Ressourcen-  
schutz unterstützen wir durch die Neubauten und die  
ständige Überwachung unserer Standorte.

Wie immer finden Sie Einzelheiten dazu, sowie zur  
gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, zu den Zahlen der  
REWE Group und denen der REWE Handels eG Hungen  
im Bericht des Vorstandes.

Der Rückblick auf ein anspruchsvolles, aber erfolgreiches  
Jahr ist also erneut verbunden mit dem Blick auf die  
großen Herausforderungen, die uns die Zukunft stellt.  
Wie immer wollen wir diese, gemeinsam mit Ihnen allen,  
unseren Mitgliedern, Geschäftsfreunden und Partnern,  
aktiv und bestmöglich meistern. Wir hoffen auf Ihre Unter-  
stützung und versichern Ihnen unser uneingeschränktes  
Engagement.

Für 2020 bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern,  
unseren Mitarbeitern und allen Geschäftsfreunden für  
das positive Miteinander und das ebenso engagierte  
wie zielorientierte Handeln in genossenschaftlicher  
Verbundenheit.

Der Vorstand

Michael Fricke

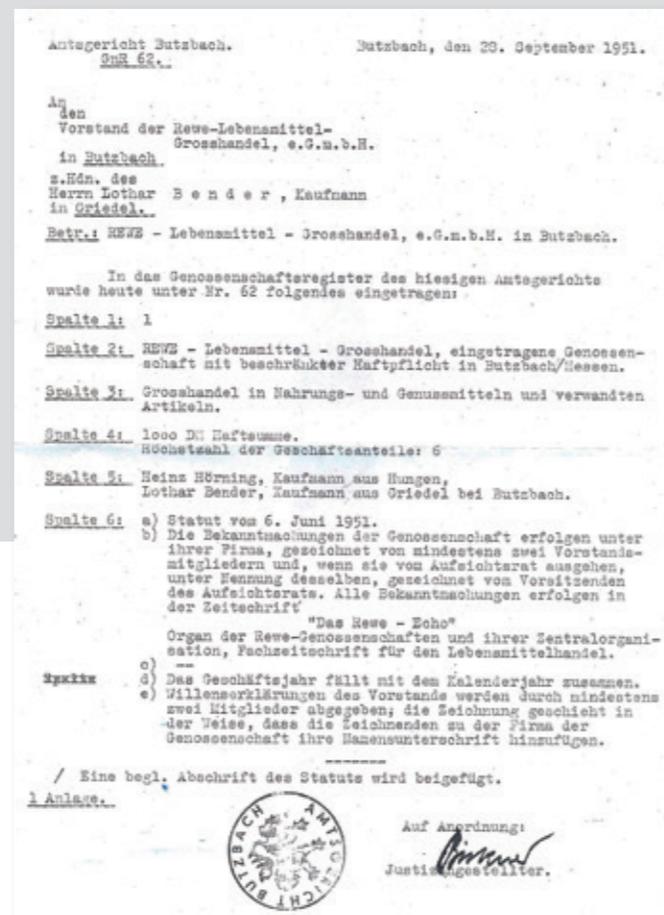
Sven Gippert

Günter Götzelmann

Lothar Lichtenberg

# Historie

# 2020



**1951** Am 6. Juni des Jahres 1951 fanden sich neun Einzelhändler in Bad Nauheim zusammen, um eine Einkaufsgenossenschaft mit dem Ziel zu gründen, durch einen gemeinsamen Großeinkauf von Lebensmitteln günstigere Konditionen für den einzelnen Kaufmann zu erzielen.

Unter dem Namen REWE Lebensmittel-Großhandel e.G.m.b.H. Butzbach/Hessen war die spätere REWE Handels eG Hungen geboren.

### Ein Start mit Hindernissen und Verzögerungen

Bedauerlicherweise konnten im Gründungsjahr keine geeigneten Lagerräume gefunden werden. So konnte der tatsächliche Geschäftsbetrieb erst am 10. März 1952 mit der Inbetriebnahme des ersten Lagers in Hungen endlich starten. Folglich wurde die Genossenschaft in REWE Lebensmittel Großhandel eG Hungen umbenannt. Im November 1953 wurde das erste eigene Lager eingeweiht.

Im Jahre 1966 wurde ein eindrucksvoller Neubau des Lagers erstellt und durch Um- und Anbauten auf heutige 41.400 m<sup>2</sup> vergrößert. 1967 wurde das aktive Warengeschäft auf die Vertriebs KG übertragen.

### Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts: Expansion durch Fusionen und starke Mitgliederzuwächse

1958, sechs Jahre nach der Gründung, zählte die Genossenschaft bereits 170 Mitglieder.

In den 70er Jahren kam es dann zu Fusionen mit der REWE Wetzlar und REWE Kassel-Lohfelden, so dass die Anzahl der Mitglieder auf 295 anwachsen konnte.

Die 80er Jahre standen zunächst im Zeichen weiterer Fusionen mit der REWE Schweinfurt und REWE Bamberg. Mit den politischen Ereignissen des Jahres 1989 und dem Wegfall der innerdeutschen Grenze öffnete sich plötzlich ein ganz neuer Markt und die grenznahen Läden wurden von der ostdeutschen Kundschaft regelrecht überrollt. Dank der positiven Geschäftsentwicklung in den neuen Bundesländern konnte 1990 ein rasanter Anstieg auf 561 Mitglieder verzeichnet werden.

Im Jahr 2003 wurde ein neuer Logistikstandort in Breuna durch die Genossenschaft gebaut. Die Mitgliederzahl erreichte mit 718 ihren Höchststand.

Der politischen Vereinigung in Deutschland folgte auch eine Zentralisierung des Warengeschäftes der REWE Gruppe in 1990. Die bisherigen regionalen Handelsgesellschaften erhielten für die Einbringung ihres Warengeschäftes in die REWE-Zentral-AG entsprechende Aktienpakete.

### In 2006 erfolgte die Regionalisierung des nationalen Warengeschäftes

mit entsprechender Zuordnung der Neumitglieder auf die örtlich vertretenen Genossenschaften. Dies hat entsprechende Auswirkungen auf unsere bisher überregionale Ausrichtung der Mitgliederstruktur und -anzahl. Aktuell hat unsere Genossenschaft noch rund 500 Mitglieder. In 2019 wurde das Aktienpaket an der REWE Zentral AG gegen Gewährung von zusätzlichen Geschäftsanteilen in die REWE Zentralfinanz eG eingebracht. Der Immobilienbesitz sowie die Beteiligungen sind die erfolgreichen Träger unseres operativen Geschäftes.

**Heute** betreibt die Genossenschaft kein aktives Warengeschäft mehr, sondern sichert ihre Existenz durch Beteiligungen und die Vermietung von Eigenimmobilien. Aktuell sind dies die beiden Lagerstandorte in Breuna und Hungen, die Beteiligung am Logistikstandort der REWE Region West in Köln-Langel, sowie die Verpachtung der sechs REWE Märkte in Mühlhausen (Thüringen), Berlin, Bad Lausick (Sachsen), Sonneberg (Thüringen), Trebur (Hessen) und Ginsheim-Gustavsburg (Hessen).

# Langfristige Vermögenswerte mit Immobilien

Diese acht Eigenobjekte, sowie die Beteiligung am Logistikstandort der Region West in Köln-Langel sichern maßgeblich die Ertragskraft unserer Genossenschaft.



**Hungen**  
REWE Handels eG Hungen



**Bad Lausick**  
REWE Gürntke oHG



**Berlin-Spandau**  
REWE Sterna oHG



**Ginsheim-Gustavsburg**  
REWE Märker oHG



**Mühlhausen**  
REWE Lichtenberg oHG



**Sonneberg**  
REWE Iglar oHG



**Trebur**  
REWE Ötzmmentekin oHG



**Breuna**  
Lager



**Köln-Langel**  
Lager



**Wölfersheim**  
Lager

# 2020

Das 2003 fertiggestellte Lager in der Region Mitte wird von aktuell rd. 30.000 m<sup>2</sup> auf dann rd. 45.000 m<sup>2</sup> erweitert. Neben den Anbauten in Richtungen Westen und in Richtung Osten werden auch die Außenanlagen mit LKW-Stellplätzen sowie die ergänzenden Funktionsflächen wie Entsorgung und Ballenlager den neuen Erfordernissen angepasst und auch die Pforte erweitert und modernisiert.

Dabei geht es nicht nur um den Ausbau der Lager- und Distributionskapazitäten, sondern auch darum, die Anzahl

Auch an die Nachhaltigkeit ist gedacht. Auf den Dachflächen der Erweiterungsbauten werden mehr als 8.000 m<sup>2</sup> Photovoltaikmodule installiert die eine Leistung von 450 Kilowattpeak (kWp) liefern. Das entspricht dem Bedarf von ca. 90 Haushalten.

In den LKW-Stellflächen werden Elektroanschlüsse installiert, damit die Kühlaggregate der wartenden LKW nicht mehr mit Diesel sondern mit Strom betrieben werden können.

## Erweiterung Logistikzentrum Wolfhagen/Breuna

der verfügbaren Artikel in den einzelnen Bereichen zum Teil deutlich zu erhöhen und damit die Vielfalt des verfügbaren Sortimentes auszubauen. So werden im Westen rd. 7.850 m<sup>2</sup> Lagerfläche für das Trockensortiment (TS) und den Tiefkühlbereich (TK) angebaut und die Anzahl der Artikel hier auf dann 5.400 Artikel im TS und 900 Artikel im TK erhöht. Im Anbau Ost entstehen rd. 2.200 m<sup>2</sup> Fläche für Obst und Gemüse kalt, eine neue Warenausgangsfläche von rd. 2.000 m<sup>2</sup> und eine Multifunktionsfläche mit ebenfalls 2.000 m<sup>2</sup>. Hierdurch erhöht sich allein die Anzahl der Artikel im Frischdienst auf dann 2.400. Die Bestandsflächen, einschließlich der Sozialbereiche für die Mitarbeiter, werden modernisiert und ertüchtigt und die Funktionen teilweise neu zugeordnet.

Schließlich dient die Weiterentwicklung des Standortes nicht nur der langfristigen Nutzung durch die REWE Markt GmbH, sie sichert auch langfristig rd. 400 Arbeitsplätze in der Region Nordhessen.

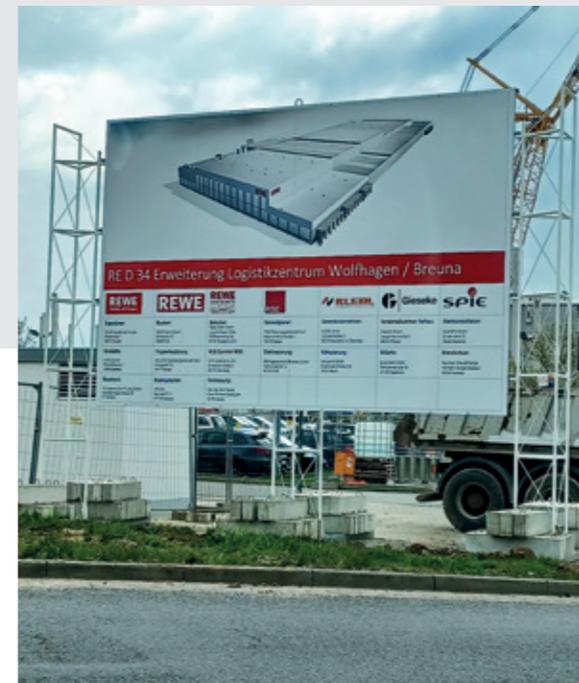
Eine zukunftsweisende Investition der REWE Handels eG Hungen in die für die Kaufleute verfügbare Artikelanzahl, in die Steigerung der Ertragskraft der eG und in die Sicherung von Arbeitsplätzen.



Rohbau der Erweiterung West



Geschlossener Anbau West nach Erweiterung



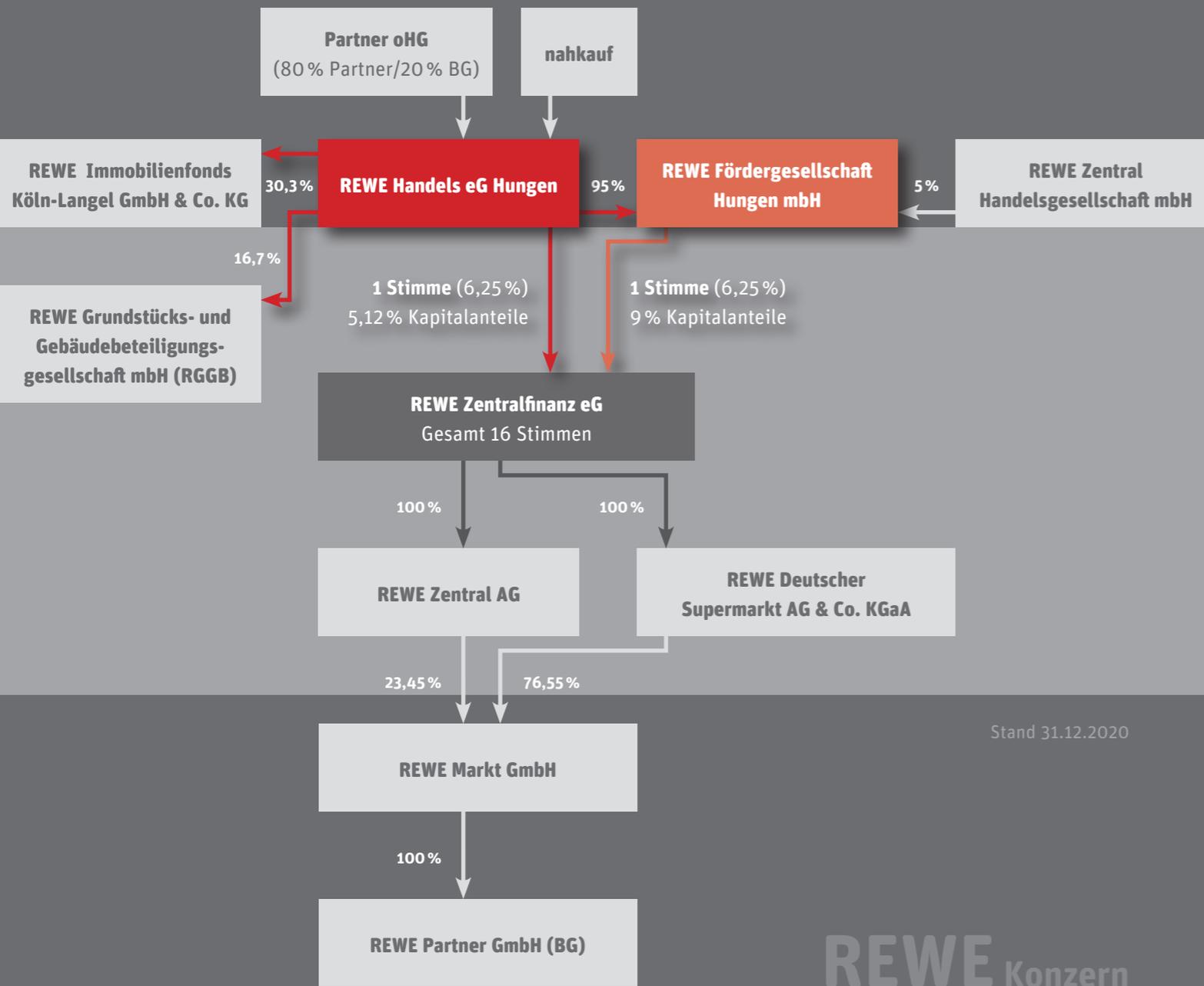
Die Erweiterung im Ganzen nach Fertigstellung



Neue Umfahrung für den Anbau Ost



Rohbau der Erweiterung Entsorgung



Stand 31.12.2020

# Beteiligungen und Mitgliedschaften

# 2020

## Beteiligungen und Mitgliedschaften

Die Genossenschaft hält eine Beteiligung i.H. von 95 % an der REWE Fördergesellschaft Hungen mbH.

Gemeinsam mit dieser Tochtergesellschaft hielt die Genossenschaft unmittelbar und mittelbar bis zum Übertragungstichtag 01.05.2019 eine wesentliche Beteiligung an der REWE Zentral AG.

Im Rahmen des Projektes EWER wurden diese Aktien gegen Gewährung von weiteren Geschäftsanteilen in die REWE Zentralfinanz eG eingebracht.

Die REWE Handels eG Hungen ist hiernach mit zwei Stimmrechten vertreten und stellt zwei Aufsichtsräte in dem nunmehr führenden Leitunternehmen der REWE Group.

Eine weitere Beteiligung wurde 2019 mit fünf nationalen REWE Genossenschaften an der REWE Grundstücks- und Gebäudebeteiligungsgesellschaft mbH mit Sitz in Hürth erworben. Geschäftsgegenstand dieser neu gegründeten Gesellschaft ist der Erwerb und das Halten von Beteiligungen an Immobiliengesellschaften der REWE Group.

Die **SAS National** (Strategische Ausschuss-Sitzung) tagt mindestens 4 x im Jahr. Hier werden vorwiegend strategische Themen besprochen, die für die Weiterentwicklung der REWE relevant sind. Jede Region und die REWE Dortmund ist mit Kaufleuten vertreten.

#### Unsere Mitglieder in der SAS National

**Region Nord:** Sven Gippert und Thomas Höfling

**Region Mitte:** Volker Treude, Michael Fricke und Sven Schäfer

**Region Süd:** Günter Götzelmann

Zwei unserer Aufsichtsräte, die Herren Treude und Gippert, sind als **GLK** (Geschäftsleitung Kaufleute Regional)

## Unsere Kaufleute – Ihre Vertreter

Ansprechpartner für die Themen der Kaufleute in den jeweiligen Regionen Mitte und Nord.

Unser Aufsichtsrat Patrick Franz ist Ansprechpartner der **nahkauf Märkte** und im nationalen Arbeitskreis Kaufleute nahkauf national in Köln vertreten.

#### TEK Themen-Experten-Kaufleute

Dies sind selbstständige Kaufleute, die im SAS regional vertreten sind. In jeder Region gibt es pro Themenfeld einen Themenexperten, also 8 „TEKs“ pro Region zu folgenden Themenfeldern:

Region TEK-Thema	Nord	Ost	Süd	West	Südwest	Mitte	Dortmund
Ware	Bernhard Scheller	René Schneider	Günter Götzelmann	Ingo Istas	Jürgen Lang	Sven Schäfer	Marcus Engelhardt
Vertrieb/Marketing/Digital	Thomas Höfling	Eileen Wutzler	Michael Fröhlich	Ralf Stücken	Hans-Jakob Nieß	Michael Fricke	Stefan Lenk
Vertrieb AK Payback <sup>1</sup>	Guido Preisner	Dustin Hofmann	Frederic Höcker	Marcus Steininger	Jochen Widmann	Manuela Kimes	Christian Symalla
Vertrieb AK Bau <sup>2</sup>	André Riethmüller	Kai Windmüller	Nico Pagopulatos	Hans-Peter Fuchs	Uwe Ströbel	Markus Wilhelm	Thorsten Sliwik
Vertrieb AK Social Media <sup>2</sup>	Christoph Daguerre	Christian Wincierz	Tobias Schwarz	Yassine Fakhouri	Sebastian Aupperle	Christian Märker	Andreas Fischer
IT/Orga/Rückwärtige Dienste	Arkadius Jodlowiec	Lothar Lichtenberg	Ronny Haberkorn	Hans Rippers	Martin Weimper	Markus Wilhelm	Christian Symalla
Logistik	Ralf Kühme	Matthias Peikert	Thomas Kunkel	Ralph Schorn	Jochen Widmann	Kai Mohr	Frank Dürre
Personal	Jan Kaiser	Josephine Weigl	Maria Ablöschner	Birgit Dederichs	René Güntner	Bayram Travaci	Reinhard Amshove

■ Mitglied REWE Handels eG Hungen ■ Mandatsträger REWE Handels eG Hungen

1) Bericht an TEK Vertrieb/kein SAS regional Mandat, 2) Bericht an GLK/kein SAS regional Mandat

Stand: 2020

Die TEKs übernehmen eine Schlüsselfunktion als Ansprechpartner ihres jeweiligen Themas, sowohl für alle Kaufleute, als auch für die regionalen und nationalen Fachbereiche und SAS Gremien.

National werden die Themenexperten in **strategische Themen und Projekte** eingebunden. Es findet jährlich mindestens ein Treffen mit den nationalen Fachbereichen

und den Themenexperten statt, sowie unterschiedliche Projekttreffen, zu denen die TEKs auch Co TEKs entsenden können.

#### Botschafter-Sprecher

**Volker Treude** ist in dieser Funktion für die Region Mitte in Sachen Public Affairs<sup>2</sup> tätig, **Daniel Saal** für die Region Nord im Bereich Nachhaltigkeit<sup>2</sup>.



Die **Mandatsträger** der REWE Handels eG Hungen sind:

## Vorstand



Michael Fricke



Sven Gippert



Günter Götzelmann



Lothar Lichtenberg

## Aufsichtsrat



Sven Schäfer  
Aufsichtsratsvorsitzender



Patrick Franz



Michael Fröhlich



Thomas Höfling  
stellvertr. AR-Vorsitzender



Thomas Nonn



Bayram Travaci



Volker Treude



Eileen Wutzler



Hans-Martin Obermann  
Prokurist



Ulrike E. Fard  
Vorstandsassistenz

# Mandatsträger

Entsprechend § 43 des Genossenschaftsgesetzes (GenG) üben die Mitglieder ihre Rechte in der Generalversammlung aus. In der **Generalversammlung** vollzieht sich die gemeinsame **Willensbildung der Mitglieder**. Dieses „**Parlament**“ hat das Gesetzgebungsrecht hinsichtlich der **Satzung**, die neben dem GenG die wichtigste Rechtsgrundlage für die Struktur und Tätigkeit ihrer Genossenschaft ist.

- > alle Satzungsänderungen
- > die Feststellung des Jahresabschlusses
- > Beschlussfassung über die Gewinnverwendung
- > Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
- > Wahl der Aufsichtsratsmitglieder

Die **Zuständigkeit** der Generalversammlung und somit der Vollzug der Willensbildung der anwesenden Mitglieder ist in § 48 GenG und nach § 34 unserer Satzung festgeschrieben und beinhaltet u.a.:

Die Generalversammlung bietet die einzige Möglichkeit des Treffens **aller Mitglieder** innerhalb eines Jahres. Führungskräfte und Mitarbeiter aus der Zentrale und den regionalen Verwaltungen der REWE Group sowie Geschäftsfreunde erweitern den Teilnehmerkreis.

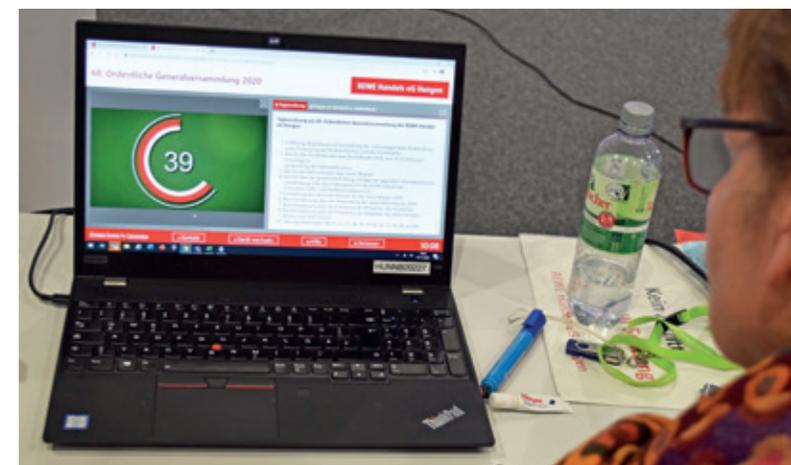
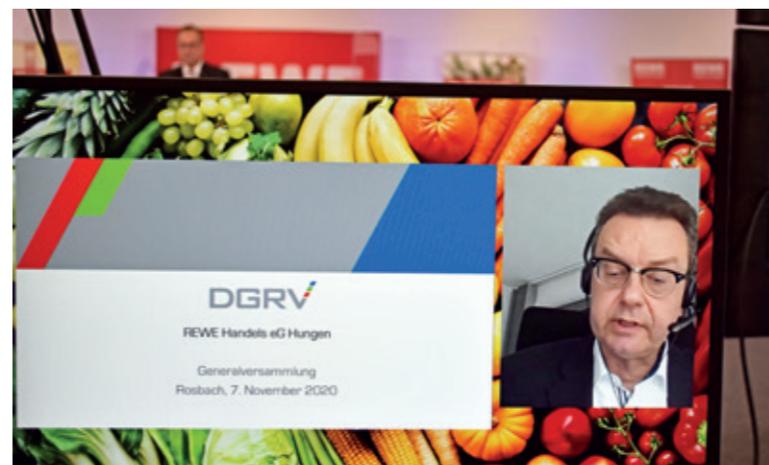
# Generalversammlung 2020

Externe und interne Referenten bereichern mit aktuellen Themen die Veranstaltung.

Die Generalversammlung ist somit auch ein **Kommunikations- und Informationsforum** und dient einem gemeinsamen Erfahrungs- und Meinungsaustausch.

2020 fand die Generalversammlung pandemiebedingt erstmalig in digitaler Form via Livestream statt. Dies wurde von den Mitgliedern sehr gut angenommen.

2021 ist ein Hybrid-Format geplant, d.h. es wird eine Präsenzveranstaltung in Fulda und zusätzlich ein digitales Format angeboten.





### Info-Nachmittag in Künzell

Im August hatte die eG zum Treffen der Mitglieder nach Künzell (Nähe Fulda) eingeladen. Es gab viel Wissenswertes und Neues rund um die Genossenschaft zu berichten. Sicherheit wurde mit allen Corona-bedingten Maßnahmen besonders großgeschrieben und umgesetzt und die Veranstaltung fand vorwiegend draußen statt. Auch das regnerische Wetter konnte den Erfolg dieses Events nicht trüben, zu dem sich über 140 Mitglieder und knapp 40 Begleitpersonen angemeldet hatten.

Das Gründungsjahr der eG 1951 veranlasste zu einem kleinen Rückblick auf **70 Jahre der Genossenschaft**.

Die Herren Vorstände Michael Fricke, Günter Götzelmann, Sven Gippert und Lothar Lichtenberg führten zusammen mit Frau Ulrike Fard durch eine kleine Zeitreise.

Der AR-Vorsitzende, Sven Schäfer, stellte zusammen mit seinen Kollegen:in vom Aufsichtsrat die **Website der REWE Handels eG Hungen** vor und Herr Thomas Nonn, Bereichsvorstand Selbständigkeit & Genossenschaft, beantwortete die zahlreichen **Fragen der Mitglieder zu aktuellen Kaufleute-Themen**. Der anschließende gemütliche Ausklang mit viel Kommunikation fand bei leiblicher Stärkung und musikalischer Umrahmung statt.

## Info-Nachmittag der Mitglieder



Nach einer zehnjährigen Wachstumsphase ist die deutsche Wirtschaft im Corona-Krisenjahr in eine tiefe Rezession geraten. Nach dem historischen Einbruch in Folge des Lockdowns im 2. Quartal um 9,7%, setzte im 3. Quartal eine Erholung um +8,7% ein, die jedoch im 4. Quartal durch die zweite Corona-Welle und den erneuten Lockdown abgebremst wurde. Für das Gesamtjahr 2020 ergibt sich ein Rückgang des Bruttoinlandsproduktes (BIP) um –5,1% (saison- und kalenderbereinigt).

Die Pandemie hinterließ in allen Wirtschaftsbereichen erhebliche Spuren, insbesondere in den Dienstleistungsreichen und im Produzierenden Gewerbe. Dagegen konnte



das Baugewerbe seine positive Entwicklung aus dem Vorjahr mit +1,4% fortsetzen. Die privaten Konsumausgaben gingen im Jahr 2020 preisbereinigt um 6% zurück, so stark wie noch nie. Dagegen wirkten die Konsumausgaben des Staates mit +3,4% (preisbereinigt) stabilisierend, u. a. für Schutzausrüstungen und Krankenhausleistungen. Neben dem Außenhandel verzeichneten auch die Investitionen und Ausrüstungen erhebliche Rückgänge, die Bauinvestiti-

onen legten dagegen weiterhin zu. Auch die Zunahme der Erwerbstätigkeit endete nach 14 Jahren stetigen Anstiegs, besonders betroffen waren geringfügig Beschäftigte und Selbstständige. Die staatlichen Haushalte beendeten das Jahr 2020 mit einem Finanzierungsdefizit von rd. 140 Mrd. EUR. Das ist weniger als zunächst befürchtet, aber mit 4,2% liegt die Defizitquote deutlich über dem Referenzwert des europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes von 3%.<sup>(1)</sup>

Es wäre also keineswegs überraschend, wenn jetzt auch für die REWE Group und unsere Kaufleute über negative Entwicklungen berichtet werden müsste. Zu unser aller Freude ist dem nicht so. Der Lebensmitteleinzelhandel ist gut durch die Krise gekommen, auch wenn allen Beteiligten sehr viel abverlangt wurde. Die REWE Group macht erstmals mehr als 75 Mrd. EUR Umsatz, ein Plus von mehr als 20%, nicht zuletzt durch die erstmalige Vollkonsolidierung von Lekkerland. Der Umsatz des REWE Konzerns – ohne selbstständigen Einzelhandel, Beteiligungen und At-Equity-Gesellschaften – erhöhte sich um 23,4% von 55,3 Milliarden auf 68,2 Milliarden EUR, der Umsatz in Deutschland stieg um 24,4% auf 46,6 Milliarden EUR.

Der Handel Deutschland erzielte im Jahr 2020 einen Umsatz von 34,7 Mrd. EUR, davon das Vollsortiment national 25,6 Mrd. EUR, ein Plus von 12,3%. Erneut entwickelte sich der selbstständige Lebensmittelhandel besonders stark. Die REWE Kaufleute in Deutschland erwirtschafteten ein Umsatzplus von 20,5%, das operative Ergebnis fiel nochmals deutlich besser aus als im Vorjahr. Die Anzahl der Märkte stieg wieder um 68 Standorte auf jetzt 1.878 von Kaufleuten geführte Märkte.<sup>(2)</sup>

Auch für die REWE Handels eG Hungen können wir erneut von einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2020 berichten. Dem satzungsmäßigen Zweck folgend, wurden im Jahr 2020 770 TEUR an Investitionszuschüssen geleistet, erstmals auch die sogenannte „Azubiförderung“ in Höhe von 42 TEUR. Zuzüglich und vorbehaltlich der noch zu beschließenden Dividende in Höhe von 305 TEUR auf die Geschäftsguthaben, werden erneut rd. 30% des operativen Ergebnisses an die Mitglieder ausbezahlt.

Aus den Ertragseinheiten Immobilien und Beteiligungen konnten zusammen 4.124 TEUR erzielt werden. Die Erträge aus der Vermietung der Einzelhandels- und Logistikobjekte

Die betrieblichen Aufwendungen konnten um 262 TEUR vermindert werden, sodass das Betriebsergebnis um 207 TEUR auf 1.270 TEUR gestiegen ist. Die Verbesserung des Zinsergebnisses um 244 TEUR auf jetzt 75 TEUR ist auf den Rückgang der Zinsaufwendungen für das Darlehen der RFG Hungen sowie auf die außerperiodischen Zinserträge aus Steuererstattungen zurückzuführen.

Ohne die Sondereffekte ergibt sich mit 3.667 TEUR gegenüber 2.968 TEUR im Jahr 2019 ein um 699 TEUR oder +23,5% verbessertes operatives Ergebnis. Das verbesserte Betriebs- und Zinsergebnis kann den Rückgang des Beteiligungsergebnisses naturgemäß nicht ausgleichen, sodass

## Bericht des Vorstandes

# 2020

belief sich auf 2.169 TEUR, aufgrund erhöhter Instandhaltungsaufwendungen –133 TEUR zum Vorjahr. Das Beteiligungsergebnis in Höhe von 1.955 TEUR setzt sich aus der Dividende der REWE Fördergesellschaft Hungen mbH (RFG Hungen), dem Ergebnisanteil aus der Beteiligung an der REWE Immobilienfonds Köln-Langel GmbH & Co.KG, aus der Dividende der REWE Zentralfinanz eG (RZF) sowie aus der Beteiligung an der REWE Gebäude- und Grundstücksbeteiligungsgesellschaft mbH (RGGB) zusammen. Der Rückgang zum Vorjahr resultiert aus dem Entfall der Sonderausschüttung durch die RFG Hungen in Höhe von 5.000 TEUR sowie aus dem Zugang der RZF-Förder-Dividende.

das Ergebnis vor Steuern mit 3.300 TEUR um rd. 55% geringer ausfällt als 2019. Die Ertragssteuern belaufen sich auf 534 TEUR gegenüber 257 TEUR im Vorjahr. Der Sondereffekt aus der Erstattung von Gewerbesteuer für Vorjahre nach Anerkennung der Anwendung der erweiterten Gewerbesteuerkürzung beläuft sich incl. Zinsen auf 1.567 TEUR.

Insgesamt ergibt sich ein Jahresüberschuss nach GuV von 3.930 TEUR, der um 2.939 TEUR unter dem des Vorjahres liegt. Bereinigt um die Sondereffekte des Vorjahres aus dem Beteiligungsergebnis und aufgrund der Steuererstattung ergibt sich ein Plus von 1.564 TEUR oder +66%.

Die Bilanzsumme für das Geschäftsjahr 2020 beläuft sich auf 59.606 TEUR, +6,2% zum Vorjahr. Das Eigenkapital erhöht sich um 3.667 TEUR oder +8,3% auf 47.978 TEUR. Die Eigenkapitalquote konnte unter Berücksichtigung der Erhöhung der Bilanzsumme um 1,6%-Punkte auf 80,5% gesteigert werden.

Zum Jahresende 2020 hat die REWE Handels eG Hungen 483 Mitglieder, das sind nach 25 Zugängen und 34 Abgängen per Saldo 9 Mitglieder weniger als zum Ende des Vorjahres. Die Mitglieder halten zusammen 8.258 Geschäftsanteile, die Geschäftsguthaben betragen 2.477 TEUR. Jedes Mitglied hält durchschnittlich 17,09 Anteile (2019: 16,76 Anteile). Auch im Jahr 2021 werden wir der Generalversammlung vorschlagen, die Anteile 1–10 mit 15%, alle weiteren Anteile mit 7,5% zu verzinsen und auch für das Geschäftsjahr 2020 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 305 TEUR zu beschließen. Wir verstehen dies, neben der Einzelförderung durch Investitions- und Azubizuschüsse, als aktive Teilhabe der Mitglieder am Erfolg der Genossenschaft.

Von bewegten Zeiten, in denen man entschlossen handeln muss – so der Titel des Geschäftsberichtes der REWE Group – ist aber auch noch aus anderem Grund

zu berichten. Neben der Pandemie treibt uns auch der Klimawandel um und zeigt seine Auswirkungen ganz aktuell in Deutschland mit verheerenden Überschwemmungen, im südlichen Europa mit Gluthitze und Waldbränden. Wir verstehen uns als Teil der genossenschaftlichen REWE den Nachhaltigkeitszielen der Group verpflichtet. Insbesondere die Zielsetzungen im Klima- und Ressourcenschutz konnten bisher sehr erfolgreich umgesetzt werden, die für 2022 gesteckten Ziele bei den Treibhausgasemissionen pro m<sup>2</sup> Verkaufsfläche und bei den Kältemitteln wurden vorzeitig erreicht. Bis 2030 will die Group weitere 30% an absoluten Treibhausgasemissionen gegenüber 2019 einsparen und strebt bis 2040 Klimaneutralität an.<sup>(3)</sup> Das unterstützen und fördern wir durch die ressourcenschonenden Neubauten und Erweiterungen in Wölfersheim und Breuna ebenso wie durch ständige Überwachung und Aktualisierung der Haustechnik und der betriebstechnischen Abläufe an allen Standorten.

Für das Geschäftsjahr 2021 erwarten wir einen stabilen Geschäftsverlauf und ein zufriedenstellendes Jahresergebnis. Die besonderen Herausforderungen durch die COVID-19-Pandemie und den Klimawandel wollen wir im Interesse der Mitglieder, gemeinsam mit Ihnen und unseren Geschäftspartnern, bestmöglich meistern.

Der Vorstand



Michael Fricke



Sven Gippert



Günter Götzelmann



Lothar Lichtenberg

### Aktuelle Spendenprojekte

Die Genossenschaft übernimmt zusammen mit ihren Mitgliedern gesellschaftliche Verantwortung und stärkt seit Jahren Institutionen und Menschen in Not mit einer finanziellen Unterstützung.

Seit 2014 erhielt das **REWE Projekt Kindernothilfe HAITI** zum Aufbau der Schule einem Gesamtbeitrag i.H. von **30.000 EUR** und auch das **Familienzentrum für krebskranke Kinder e.V. in Giessen** wurde nach Losverkauf auf der Generalversammlung 2019 mit **10.000 EUR** unterstützt.

Der Spendenaufruf des diesjährigen Info-Nachmittags der Mitglieder ergab **1.010 EUR**. Dieser Betrag wurde von der Genossenschaft auf **20.000 EUR** erhöht. Geld, das den von der **Hochwasserkatastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz** betroffenen REWE Mitarbeiter:innen zu Gute kommt.

## Soziales Engagement



<sup>3</sup> Alle Daten: REWE Nachhaltigkeitsbericht 2021



Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben erfüllt. Er hat die Geschäftsführung des Vorstandes laufend überwacht, seine Prüfpflichten erfüllt und die in seine Zuständigkeit fallenden Beschlüsse gefasst.

Im Geschäftsjahr 2020 haben wir uns aufgrund pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen in 4 gemeinsamen, digitalen Sitzungen zusammen mit dem Vorstand über alle

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates stand im engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand und wurde darüber hinaus laufend über wesentliche Entwicklungen und anstehende Entscheidungen unterrichtet.

Die Tätigkeiten des Aufsichtsrates bezogen sich auch auf die wirtschaftlichen Aktivitäten der Tochtergesellschaft, der REWE Fördergesellschaft Hungen mbH. Durch angemessene Kontrollhandlungen hat sich der Aufsichtsrat auch von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung für diese Gesellschaft überzeugt. Unsere Maßnahmen und Entscheidungen, die satzungs- oder gesetzmäßig der Zustimmung des Aufsichtsrates bedurften, wurden vor der Beschluss-

Die vorgeschlagenen Satzungsänderungen betreffend virtueller Versammlungen und Konferenzen wurden von den Mitgliedern beschlossen.

Neu in den Aufsichtsrat wurde für den Bereich Nahkauf Herr Patrick Franz (Region Süd) gewählt, der das Mandat von Herrn Josef Sier (Region Süd) übernimmt, der sich nicht zur Wiederwahl gestellt hatte. Herr Thomas Nonn wurde mit großer Zustimmung als Aufsichtsrat wiedergewählt.

In der konstituierenden Sitzung wurde ferner Herr Sven Schäfer als AR-Vorsitzender und Herr Thomas Höfling als sein Stellvertreter in ihren Funktionen bestätigt.

Herr Michael Fricke und Herr Sven Schäfer sind Mitglieder in den Aufsichtsräten der REWE-Zentralfinanz eG (RZF) und der REWE Deutscher Supermarkt Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA). Herr Fricke ist zusätzlich AR in der RZAG.

Herr Sven Gippert (Region Nord) und Herr Volker Treude (Region Mitte) sind Mitglieder der regionalen Geschäftsleitung und Ansprechpartner für die Kaufleute.

Die Aufsichtsratsmitglieder der REWE Handels eG Hungen wirken zudem in den regionalen Strategie-Ausschüssen SAS-Kreisen mit. Die SAS-Kreise begleiten das Management der REWE SGE Vollsortiment in strategischen- und operativen Entscheidungen. Die Vorstände der REWE Handels eG Hungen und sechs Mitglieder des Aufsichtsrates sind darüber hinaus im Nationalen SAS-Kreis tätig. Unser Aufsichtsrat für den nahkauf-Bereich, Herr Patrick Franz, ist im Nationalen Arbeitskreis der nahkauf-Kaufleute.

Den durch den Vorstand vorgelegten und von dem Aufsichtsrat geprüfte Jahresabschluss 2020 und der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses wurde vom Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V. gemäß § 53 GenG geprüft. Der Jahresabschluss gibt die wirtschaftliche Lage der Genossenschaft zutreffend wieder und führt zu keinen Beanstandungen.

Das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung des Geschäftsjahres 2020 wurde gem. § 58 GenG in gemeinsamer Sitzung mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer des DGRV nach Abschluss der Prüfung besprochen. Wir werden der Generalversammlung den geprüften Jahresabschluss und den Vorschlag zur Gewinnverwendung in der vorliegenden Form zur Beschlussfassung vorlegen.

Für die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr dankt der Aufsichtsrat dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ein besonderer Dank geht an alle unsere Mitglieder für ihre Unterstützung und das Vertrauen, das sie unserer REWE Handels eG Hungen entgegenbringen.

Der Aufsichtsrat

Sven Schäfer  
Aufsichtsratsvorsitzender

## Bericht des Aufsichtsrates

wesentlichen Angelegenheiten der Genossenschaft unterrichten lassen.

Dabei wurde u.a. die Entwicklung der Genossenschaft anhand der kurzfristigen Erfolgsrechnung unter Einbeziehung der Plandaten besprochen. Außerdem fand eine gesonderte Strategiesitzung statt, in der wir die zukünftige, strategische Ausrichtung besprochen haben.

Auch über regelmäßige Telefonkonferenzen erfolgte der gemeinsame Informationsaustausch des gesamten Gremiums. Coronabedingt galt es auch die Generalversammlung erstmals virtuell stattfinden zu lassen und den richtigen Partner hierzu zu beauftragen.

fassung in den Sitzungen ausgiebig erläutert und geprüft sowie im Protokollbuch festgehalten. Der Aufsichtsrat hat somit die unter Beachtung der ihm nach Gesetz und Satzung auferlegten Aufgaben erfüllt.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war auch im Jahr 2020 konstruktiv und von beidseitigem Vertrauen geprägt. Zu allen anstehenden Fragen wurden verantwortungsvolle Entscheidungen zum Wohle der Genossenschaft und Ihren Mitgliedern getroffen. Der gesamte Aufsichtsrat wurde in alle bedeutsamen Entscheidungen eingebunden. In der erstmals digitalen Generalversammlung am 07. November 2020 informierte das gesamte Vorstandsgremium und der Aufsichtsratsvorsitzende die Mitglieder.

# 2020

**Bilanz zum 31. Dezember 2020**

Aktivseite der Bilanz zum	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	25.547.597,81	26.437.395,81
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.743,00	25.386,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.101.414,07	48.952,39
	27.668.754,88	26.511.734,20
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.106.491,88	7.106.491,88
2. Beteiligungen	9.177.200,87	9.212.830,31
3. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	822.562,94	822.562,94
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	44.128,77	44.128,77
	17.150.384,46	17.186.013,90
	<b>44.819.139,34</b>	<b>43.697.748,10</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.997,68	17.181,81
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	14.219,28
3. sonstige Vermögensgegenstände	14.226.892,22	11.909.885,15
	14.234.889,90	11.941.286,24
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	552.042,26	490.175,89
	<b>14.786.932,16</b>	<b>12.431.462,13</b>
<b>Summe der Aktivseite</b>	<b>59.606.071,50</b>	<b>56.129.210,23</b>

Passivseite der Bilanz zum	31.12.2020 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Geschäftsguthaben		
1. der verbleibenden Mitglieder	2.477.400,00	2.474.400,00
2. der ausscheidenden Mitglieder	151.800,00	116.400,00
	2.629.200,00	2.590.800,00
II. Ergebnisrücklagen		
1. gesetzliche Rücklage	9.500.000,00	9.500.000,00
2. andere Ergebnisrücklagen	31.900.000,00	25.350.000,00
	41.400.000,00	34.850.000,00
III. Gewinnvortrag	18.976,20	1.499,81
IV. Jahresüberschuss	3.930.257,04	6.869.021,39
	<b>47.978.433,24</b>	<b>44.311.321,20</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	95.743,00	98.369,00
2. Steuerrückstellungen	88.901,00	0,00
3. sonstige Rückstellungen	364.511,70	440.251,40
	<b>549.155,70</b>	<b>538.620,40</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.842.313,17	5.197.809,12
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.119.193,36	65.488,50
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.000.278,29	5.800.000,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	7.682,81	160.154,88
– davon aus Steuern: 683,02 EUR (Vorjahr: 133.099,14 EUR)		
	<b>10.969.467,63</b>	<b>11.223.452,50</b>
<b>D. Passive latente Steuern</b>	<b>109.014,93</b>	<b>55.816,13</b>
<b>Summe der Passivseite</b>	<b>59.606.071,50</b>	<b>56.129.210,23</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar zum 31. Dezember 2020

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	3.789.615,85	3.797.437,35
2. sonstige betriebliche Erträge	40.962,03	87.242,33
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 235.423,67	- 233.164,49
<b>Rohergebnis</b>	<b>3.595.154,21</b>	<b>3.651.515,19</b>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 157.327,05	- 172.938,61
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
– davon für Altersversorgung: 5.067,55 EUR (Vorjahr: 4.744,99 EUR)	- 34.720,71	- 33.289,81
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	- 1.066.913,59	- 1.070.566,98
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
– davon aus Währungsumrechnung: 7.523,00 EUR (Vorjahr: 57.285,00 EUR)	- 1.066.271,94	- 1.311.953,27
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.269.920,92</b>	<b>1.062.766,52</b>
7. Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben		
– davon aus verbundenen Unternehmen: 993.588,65 EUR (Vorjahr: 5.993.588,65 EUR)	1.954.859,21	6.458.450,46
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	3.601,44
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	232.855,51	23.710,25
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
– davon an verbundene Unternehmen: - 36.851,12 EUR (Vorjahr: - 63.384,93 EUR)		
– davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: - 2.550,00 EUR (Vorjahr: - 3.068,00 EUR)	- 156.952,68	- 196.053,45
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3.300.682,96</b>	<b>6.289.708,70</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
– davon aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern: 53.198,80 EUR (Vorjahr: 135.868,87 EUR)	840.759,86	- 282.966,74
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>4.141.442,82</b>	<b>7.069.508,48</b>
13. sonstige Steuern	- 211.185,78	- 200.487,09
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>3.930.257,04</b>	<b>6.869.021,39</b>

Der vollständige Jahresabschluss per 31. Dezember 2020 wurde vom DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V. – geprüft und die Ordnungsmäßigkeit mit dem Testat vom 22. Juni 2020 bestätigt.

Der ungekürzte Jahresabschluss kann in den Geschäftsräumen der Genossenschaft in 35410 Hungen, Rewestraße 1, eingesehen werden.

Die Offenlegung des durch die Generalversammlung festgestellten Jahresabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

### Ergebnisverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Generalversammlung vor, den Jahresüberschuss 2020 von **3.930.257,04 EUR** sowie den Gewinnvortrag von **18.976,20 EUR** wie folgt zu verwenden:

	EUR
Dividendenausschüttung an Mitglieder	304.155,00
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	3.640.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	5.078,24
<b>Verwendung gesamt</b>	<b>3.949.233,24</b>

## Jahresabschluss 2020 (gekürzte Fassung)

### Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitglieder	Geschäftsanteile	Geschäftsguthaben und Haftsumme
1. Januar 2020	492	8.248	2.474.400,00 EUR
Zugänge	25	516	154.800,00 EUR
Abgänge	- 34	- 506	- 151.800,00 EUR
<b>Endbestand 31. Dezember 2020</b>	<b>483</b>	<b>8.258</b>	<b>2.477.400,00 EUR</b>

---

REWE Handels eG Hungen  
Rewestraße 1  
35410 Hungen  
[www.rewe-hungen-eg.de](http://www.rewe-hungen-eg.de)